

# TSF Ditzingen: Ideen gehen aus

**Volleyball** Die Oberliga-Frauen verlieren beim Tabellenführer Dettingen/Teck mit 1:3.

(*nam*). Den Volleyball-Damen der TSF Ditzingen war von vornherein klar: Viele Fehler durften sie sich beim Tabellenführer der Oberliga, TTV Dettingen/Teck, nicht erlauben. Im Hinspiel hatten sie noch Glück, konnten einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg drehen. Am Samstag gewannen sie den ersten Satz mit 25:23, mussten sich dann mit 1:3 geschlagen geben. Die Voraussetzungen waren für die TSF diesmal nicht ganz ideal. Wie schon angekündigt kann der Oberliga-Aufsteiger und derzeitiger Tabellenvierter in der Rückrunde fast nie in kompletter Bestbesetzung spielen. Jule Schneider fehlte urlaubsbedingt, Lea Gruschwitz fällt mit einer Meniskusverletzung aus. Und jetzt sagte auch noch Libera Sandra Sick wegen Krankheit ab. Spielertrainerin Sandra Eichmann musste daher einige Positionen umstellen. Ditzingen machte zunächst Druck über die Aufschläge. „Doch Dettingen wehrte die Bälle ab, da wurde uns richtig schwindelig, wir mussten uns immer etwas Neues überlegen, und am Ende sind uns die Ideen ausgegangen“, sagte Spielerin Nina Holzhausen nach der Partie, die von langen Ballwechseln geprägt war. Nach dem Sieg im ersten Satz gingen die folgenden drei mit 25:21, 25:20 und 25:19 an die Gastgeberinnen. „Wir hätten natürlich lieber gewonnen, sind aber trotzdem fast zufrieden, weil das ein gutes Spiel war“, so Holzhausen. Überraschend war eher die Nachricht, dass der Tabellenzweiten TV Rottenburg bei der TSG Backnang mit 0:3 Sätzen deutlich verloren hat. TSF Ditzingen: Eichmann, Wilke, Marschall, Rembold, Kaltenbach, Winkler, Schweigmann, Lott, Holzhausen.